

FÜR DEN FAIREN UMGANG MITEINANDER

Wir wollen bei allen Spielen einen fairen und respektvollen Umgang praktizieren.

Wir alle – Spieler, Schiedsrichter, Trainer, Kampfrichter und Zuschauer – leben die Grundregeln der Fairness. So erreichen wir einen reibungslosen Spielablauf und können den Basketballsport genießen.

Zum Sport gehören gleichermaßen Sieg und Niederlage. Wir spielen, um zu gewinnen und akzeptieren eine Niederlage mit Würde.
Die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln werden jederzeit geachtet.
Wir nehmen unsere Rolle aktiv wahr und respektieren die Rolle der anderen.
Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.

Wir alle, Trainer, Spieler, Schiedsrichter und Zuschauer, erfreuen uns am Spiel, wenn sich jeder auf seine Rolle konzentriert:

Die Spieler spielen das Spiel

Die Trainer gestalten das Spiel

Die Schiedsrichter begleiten das Spiel.

Zur Spielbegleitung gehört es, dass Grenzüberschreitungen von Spielern und Trainern durch den Schiedsrichter geahndet werden.

Wir sind bestrebt, von Beginn eine vertrauensvolle, beidseitige Kommunikation zu finden.

Respekt beruht auf Gegenseitigkeit und ist keine Einbahnstraße! Wir pflegen eine faire Kommunikation auf Augenhöhe.

Fairness und Sportlichkeit sind höhere Werte als sportlicher Erfolg.

Kommunikation zwischen Schiedsrichtern und Spielbeteiligten wünschen wir uns kurz und präzise. (Nachfrage und Antwort = Ja; Talkshow = Nein)

Basketball ist ein emotionales Spiel – und das ist gut so. Wir schätzen positive Emotionen, die durch gute Spielaktionen oder die Spannung in der Endphase eines knappen Spiels entstehen.

Allerdings ist nicht jede Emotion gut. Jeder Spielbeteiligte hat ein begrenztes Recht auf Emotionen. Werden Grenzen überschritten, dann gebieten wir diesem Einhalt!

Wir unterstützen Fair Play und beachten folgende Grundsätze:

Spieler sollen...

- einen respektvollen Umgang untereinander, mit Offiziellen, dem Kampfgericht und den Schiedsrichtern pflegen.
- freundlich und hilfsbereit gegenüber allen am Spiel Beteiligten auftreten.
- bei jedem Spiel Gegenspieler, Kampfrichter und Schiedsrichter vor dem Spiel begrüßen, die Verabschiedung nach dem Spiel durchführen, egal wie das Spiel ausgegangen ist.
- Fehler verzeihen können und Entscheidungen des Schiedsrichters akzeptieren, selbst wenn sie als unrichtig erscheinen.
- auf dem Weg in die Kabine oder in Auszeiten keine Gespräche mit den Schiedsrichtern beginnen.
- Distanz halten und Körperkontakt, der nicht zum Spiel gehört, meiden.
- Beleidigungen, körperliche Gewalt oder herabsetzende Gesten nicht benutzen und bei Mitspielern unterbinden.
- Keine Spielverzögerungen provozieren.
- Trash Talk nicht verwenden.

Trainer/Betreuer sollen...

- ihre Mannschaft unter Kontrolle haben.
- eingreifen, wenn es zu verbalen oder körperlichen Angriffen der eigenen Spieler/Fans gegenüber anderen kommt.
- Den Fairness-Gedanken vorleben.
- Trash Talk nicht verwenden.

Kampfrichter und Schiedsrichter sollen ...

- ihre Aufgaben aufmerksam, sicher und ordnungsgerecht ausführen.
- ihre Neutralität gegenüber allen Beteiligten wahren und alle gleich bei ihren Entscheidungen behandeln.
- Distanz wahren und jeglichen Körperkontakt meiden.

Zuschauer sollen...

- tolerant gegenüber allen Beteiligten handeln.
- alle am Spiel Beteiligten gleich behandeln und ihnen Anerkennung schenken für ihr Engagement, auch wenn diese nicht mit der eigenen Meinung übereinstimmen.
- Spielbeteiligte weder verbal noch durch Gesten verletzen, angreifen oder herabsetzen.
- Trash Talk nicht verwenden.
- Spielfeld, Coachingzone oder Kampfrichterbereich nicht betreten.